

Working Paper der AG Forschendes Lernen in der dghd Informationen für Gutachterinnen und Gutachter

Sehr geehrte Gutachterin, sehr geehrter Gutachter,

wir bedanken uns für Ihre Bereitschaft, einen Beitrag für die Working Paper Reihe der AG Forschendes Lernen in der dghd zu begutachten! Im Folgenden informieren wir Sie über die wichtigsten Kriterien zur Aufnahme eines Beitrags in die Schriftenreihe. Es können sowohl wissenschaftliche Beiträge wie auch Praxisbeispiele in deutscher oder englischer Sprache eingereicht werden. Die Autorinnen und Autoren müssen nicht Mitglied der AG Forschendes Lernen sein.

Generell sollten Beiträge die folgenden Kriterien erfüllen:

- klarer Bezug des Beitrags zum Forschenden Lernen,
- wissenschaftliche und/oder hochschuldidaktische Relevanz,
- Beitrag wurde bisher noch nicht veröffentlicht,
- Beitrag ist für eine breitere Fachöffentlichkeit von Interesse.

In den verschiedenen Beitragsformaten sollten darüber hinaus die folgenden Aspekte deutlich gemacht werden:

- Wissenschaftliche Beiträge:
 - Innovationsgrad der Perspektiven, Argumente, Problemanalysen etc. im Hinblick auf das Forschende Lernen,
 - Zugewinn an wissenschaftlichen Erkenntnissen,
 - Transparenz der Methodik der Erkenntnisgewinnung.
- Praxisbeiträge:
 - Generalisierbare Aspekte und Faktoren,
 - Systematik und Transparenz der Darstellung.

Dabei gilt grundsätzlich, dass gute wissenschaftliche Praxis zu beachten ist.

Informationen zum Begutachtungsprozess:

- Alle eingereichten Manuskripte durchlaufen einen anonymisierten Begutachtungsprozess („double-blind peer review“ mit zwei Gutachterinnen oder Gutachtern). Sie werden zunächst von der Redaktion angefragt, ob Sie für die Begutachtung eines Manuskripts zur Verfügung stehen. Bei der Anfrage wird Ihnen das Abstract zugeschickt. Sie können dann innerhalb einer Woche entscheiden, ob Sie die Begutachtung übernehmen.
- Wenn Sie das eingereichte Manuskript begutachten möchten, bitten wir Sie, dies innerhalb von vier Wochen zu erledigen.
- Von den Gutachterinnen und Gutachtern wünschen wir uns ein wertschätzendes, konstruktives Feedback zu den eingereichten Beiträgen; Kritik sollte immer mit konkreten Verbesserungsvorschlägen verbunden werden. Für die abschließende Beurteilung schlagen wir die folgenden Optionen vor: Angenommen / Angenommen mit kleinen Änderungen / Nach Überarbeitung neu einreichen / Abgelehnt.
- Wenn z.B. substantielle Erweiterungen der Argumentation gefordert werden, sollte zugleich auch angedeutet werden, wo nach Meinung der Gutachterinnen und Gutachter entsprechende Kürzungen vorgenommen werden sollten.
- Es sind auch in den Gutachten geschlechtergerechte Formulierungen zu verwenden.
- Die Gutachten werden den Autorinnen und Autoren sowie den anderen Gutachterinnen und Gutachtern des betreffenden Beitrags anonym zur Verfügung gestellt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Redaktion (fl-workingpaper@uni-oldenburg.de).